



INITIATIVE
EUROPÄISCHER
NETZBETREIBER

Pressemitteilung

Kommissarin Redings Weckruf für den deutschen Regulierer

Zu den Plänen der EU-Kommissarin für die Informationsgesellschaft, Viviane Reding, die europäischen Telekommunikationsmärkte mit harten regulatorischen Maßnahmen zu mehr Wettbewerb zu drängen, erklärt Jan Mönikes, Geschäftsführer der Initiative Europäischer Netzbetreiber (IEN):

Die IEN begrüßt, dass Frau Reding sich klar zur Innovation durch Wettbewerb bekennt. Zudem hat sie ihren eindeutigen Willen bekundet, alles Notwendige zu tun, um die noch verbliebenen monopolartigen Strukturen in Europa zu beseitigen. Nur so kann es gelingen, dass langfristig staatliche Eingriffe und Regulierungsbehörden überflüssig werden.

Die Vorschläge von Kommissarin Reding, wie die Einführung einer europäischen „Superregulierungsbehörde“ und der Gedanke an strukturelle Trennung von Monopol- und Wettbewerbsbereichen, sind mutig. Sie zeigen, dass Frau Reding – im Unterschied zu manchen Verantwortlichen in Deutschland – das Ausmaß der Probleme auf den europäischen Telekommunikationsmärkten erkannt hat, wie auch die Gefahren, die von nationalen Sonderwegen und wirtschaftspolitischem Protektionismus ausgehen.

Dass Frau Reding ihre Kritik an der Arbeit nationaler Regierungen und Behörden dabei auf einer Veranstaltung eines deutschen Branchenverbandes erstmals vorträgt, ist aus Sicht der IEN kein Zufall. Es ist vielmehr eine schallende Ohrfeige, wenn sie der deutschen Bundesnetzagentur insbesondere beim Thema Bitstrom und Breitband Untätigkeit und Konzeptionslosigkeit vorwirft.

Die IEN sieht sich durch die Kritik von Frau Reding in ihrer Einschätzung bestätigt: In Deutschland fehlt es auch nach Jahren der Diskussion beispielsweise immer noch an einer Zugangsverpflichtung für ATM-Bitstrom, eigentlich eine Selbstverständlichkeit für eine große europäische Industrienation wie Deutschland. Frau Redings Weckruf kann hier hoffentlich etwas in Bewegung bringen.

Die Initiative Europäischer Netzbetreiber (IEN) repräsentiert einige der größten europaweit tätigen Betreiber von Telekommunikationsnetzen. Die Mitglieder der Initiative haben ein besonderes Interesse daran, dass die Investitionsbedingungen in Deutschland nicht nachteiliger sind als in anderen Ländern Europas, denn sie sind allesamt international tätig und deshalb auf möglichst gleichmäßige Wettbewerbschancen angewiesen. Die Mitgliedsunternehmen der IEN stehen für Kontinuität am deutschen Markt, Investitionen, Wachstum und Arbeitsplätze.

MITGLIEDER

Airdata
BT
Cable & Wireless
Colt Telecom
Tiscali
Versatel
Verizon Business

SITZ UND BÜRO

Dorotheenstrasse 54
10117 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRER

RA Jan Mönikes

VORSTAND

Salomon Grünberg
Sabine Hennig
Andreas Schweizer
Dr. Jutta Merkt
Felix Müller

KONTAKTE

Telefon +49 30 3253 8066
Telefax +49 30 3253 8067
info@ien-berlin.com
www.ien-berlin.com